Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf dieser Raum-Heizungssteuerung. Mit dieser Regelzentrale steuern Sie Ihre Smarthome-Heizkörperthermostate, ohne dass Sie ständig ein Smartphone oder einen Tablet-PC zur Hand haben müssen. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die Hinweise und Tipps, damit Sie Ihre Heizungssteuerung optimal einsetzen können.

Lieferumfang
- Raum-Heizungssteuerung
- Zweite Rückwand mit Standfuß
- Bedienungsanleitung

Zusätzlich benötigt: 3 Batterien der Größe AAA (Micro); 1,5 V.

Diese Heizungssteuerung ist Teil eines Systems: Als Endgeräte an den Heizkörpern benötigen Sie die Heizkörperthermostate (Art.-Nr. NX-5060). Die Heizungssteuerung ist eine Ergänzung für ein vorhandenes Smarthome-Steuerungsnetzwerk, in dem Sie verschiedenste Endgeräte mittels einer Basis-Station von Ihrem Smartphone oder Tablet-PC aus steuern können. Wenn Sie z.B. alle Heizkörper im Wohn- und Esszimmer auch ohne ein ständig verfügbares Smartphone oder Tablet steuern möchten, können Sie sich diese Funk-Heizungssteuerung als Alternative z.B. an die Zimmerwand montieren.

Zubehör
Ihr Hausautomatisierungs-System können Sie mit dem erhältlichen Zubehör noch erweitern. Neben der Raum-Heizungssteuerung gibt es noch eine Reihe weiterer Endgeräte, die für Sie den Alltag erleichtern und zum Teil erheblich Ihren Energieverbrauch senken können.

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
NX-5060	Heizkörperthermostat	Empfängt Ihre Regelsignale und stellt die Heizkörperventile auf die entsprechende Stufe ein.
NX-5062	Basis-Station Premium	Die Basis-Station „Premium“ verfügt über eine 2-Wege-Datenübertragung, die es Ihnen ermöglicht, von den Geräten Datenrückmeldungen auf dem Display zu sehen.
NX-5063	Funksteckdose	Steuert fast jedes Gerät mit Stecker über Ihr Steuerungsnetzwerk.
NX-5065	Energiekosten-Messgerät	Den Energieverbrauch von ausgewählten Geräten (z.B. PC, Kühlschrank) haben Sie stets übersichtlich im Blick.
NX-5068	Basis-Station Deluxe	Mit der Basis-Station Deluxe können komplexe Wenn-Dann-Bedingungen definiert und Meldungen als Push-Nachrichten auf ein Handy gesendet werden.

Sie können die nützlichen Merkmale aller kompatiblen Endgeräte für Ihr Steuerungsnetzwerk kennen lernen auf **www.pearl.de/casa**.

Sicherheitshinweise
- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Öffnen Sie das Produkt niemals eigenmächtig. Führen Sie Reparaturen nie selbst aus!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und extremer Hitze.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Wichtige Hinweise zur Entsorgung
Dieses Elektrogerät gehört nicht in den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an die öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde.
Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle und über ggf. vorhandene Mengenbeschränkungen pro Tag/Monat/Jahr entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde.

Wichtige Hinweise zu Batterien und deren Entsorgung
Batterien gehören **NICHT** in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zur fachgerechten Entsorgung zurückzugeben.
Sie können Ihre Batterien bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde abgeben oder überall dort, wo Batterien der gleichen Art verkauft werden.
- Akkus haben eine niedrigere Ausgangsspannung als Batterien. Dies kann in manchen Fällen dazu führen, dass ein Gerät Batterien benötigt und mit Akkus nicht funktioniert.
- Batterien gehören nicht in die Hände von Kindern.
- Batterien, aus denen Flüssigkeit austritt, sind gefährlich. Berühren Sie diese nur mit geeigneten Handschuhen.
- Versuchen Sie nicht, Batterien zu öffnen und werfen Sie Batterien nicht in Feuer.
- Normale Batterien dürfen nicht wieder aufgeladen werden. Achtung Explosionsgefahr!
- Verwenden Sie immer Batterien desselben Typs zusammen und ersetzen Sie immer alle Batterien im Gerät zur selben Zeit!
- Nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn Sie es für längere Zeit nicht benutzen.

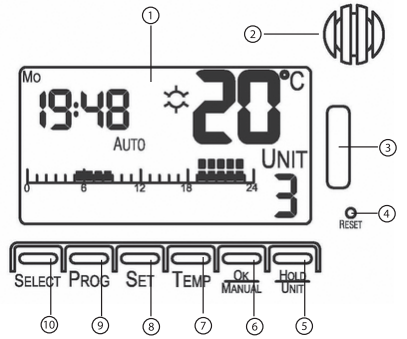
Konformitätserklärung
Hiermit erklärt PEARL.GmbH, dass sich das Produkt NX 5066 in Übereinstimmung mit der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU, der EMV-Richtlinie 2004/108/EG und der R&TTE-Richtlinie 99/5/EG befindet.

PEARL.GmbH, PEARL-Str. 1-3, 79426 Buggingen, Deutschland

Leiter Qualitätswesen
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kurtasz 12.12.2013

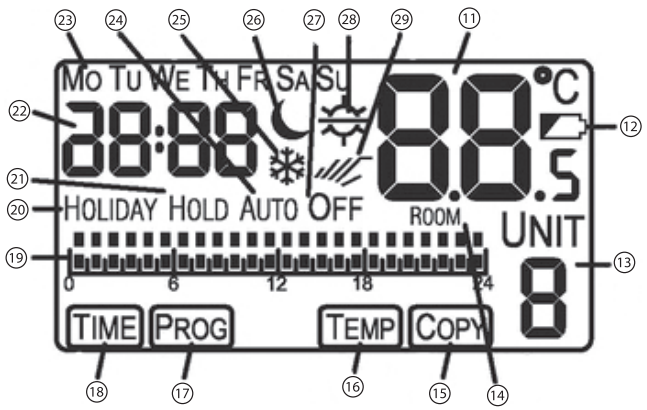
Die ausführliche Konformitätserklärung finden Sie unter www.pearl.de. Klicken Sie unten auf den Link **Support (Handbücher, FAQs, Treiber & Co.)**. Geben Sie anschließend im Suchfeld die Artikelnummer NX 5066 ein.

Produktdetails



①	Display
②	Temperaturfühler
③	Wahlrad - z.B. zur Temperatureingabe
④	„RESET“-Taste hinter Bohrung
⑤	Taste „HOLD/UNIT“
⑥	Taste „OK/MANUAL“
⑦	Taste „TEMP“
⑧	Taste „SET“
⑨	Taste „PROG“
⑩	Taste „SELECT“

© Januar/2014 - HSc//AR//AK - GS
Importiert von: PEARL.GmbH / PEARL-Straße 1-3 / 79426 Buggingen



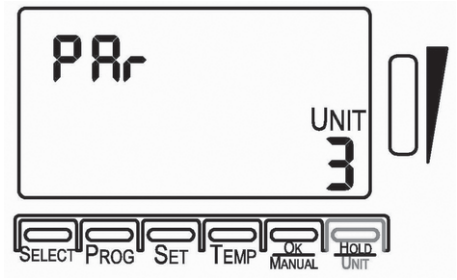
⑪	Eingestellte Soll-Temperatur eines Heizkörpers
⑫	Symbol für schwache Batterien
⑬	„Unit“-Nummer des angewählten Thermostats
⑭	„Room“ erscheint, wenn die Raumtemperatur des eingebauten Sensors angezeigt wird
⑮	„Copy“: Einen Temperaturverlauf kopieren
⑯	„Temp“: Temperaturwahl ist aufgerufen
⑰	„Prog“: Programmieroption ist aufgerufen
⑱	„Time“: Eine Zeiteingabe ist aktiviert
⑲	Zeitachse: Übersicht über ein programmiertes Heizprofil 0-24 Uhr
⑳	„Holiday“: Urlaubsmodus ist gewählt
㉑	„Hold“: Ein vorübergehendes Beibehalten der Temperatur ist angewählt
㉒	Anzeige für Uhrzeit; „Hold“-Restzeit; Jahreszahl
㉓	Wochentage zur Programmierung
㉔	„Auto“: Ein programmierter Heizverlauf ist aktiv
㉕	Symbol für Frostwächter-Einstellung
㉖	Symbol für Eco-/Nachteinstellung
㉗	„OFF“: Thermostat ist ausgeschaltet - die Heizung bleibt kalt
㉘	Symbol: Voreingestellte Komfort- oder Normaltemperatur ist ausgewählt
㉙	Symbol für eine manuell eingestellte Temperatur

Inbetriebnahme

- Nehmen Sie die Rückwand ab: Sie ist mit vier Haken ins Gehäuse eingehängt.
- Setzen Sie drei Stück AAA-Batterien (Micro) in die eingelassenen Batteriehalter ein. Beachten Sie dabei die Polarität, die auf dem Boden der Fächer gezeigt wird.
- Drücken Sie die Gehäuserückseite wieder auf das Gerät, bis es vollständig geschlossen ist.
- Wenn Sie die Raum-Heizungssteuerung an der Wand befestigen möchten, verwenden Sie die beiliegenden Schrauben oder lassen Sie sich im Fachhandel geeignetes Befestigungsmaterial bereitstellen. Mit dem beiliegenden Aufsteller an der Rückseite können Sie die Heizungssteuerung mobil im Raum verwenden und aufrecht auf eine Fläche stellen.

HINWEIS:
Sie sollten die Funk-Heizungssteuerung nicht hinlegen, da sie einen eigenen Temperatursensor besitzt. Dieser erfasst im Liegen die Raumtemperatur nicht optimal.

Heizkörper-Thermostate verbinden (Pairing-Prozess)



1. Gehen Sie mit der Raum-Heizungssteuerung in die Nähe des Heizkörperthermostats, den Sie verbinden möchten. Drücken Sie an dem zu verbindenden Heizkörperthermostat (NX-5060) für ca. 6 Sekunden die Taste auf seiner Oberseite. Auf dem Display blinkt der Schriftzug „PAr“. Sie haben eine Minute Zeit, um den Pairing-Prozess abzuschließen.
2. Drücken Sie auf der Rückseite der Raum-Heizungssteuerung die rote Taste **PAIR** für ca. 5 Sekunden. Auch hier blinkt auf dem Display der Hinweis **PAr**.
3. Drücken Sie auf der Raum-Heizungssteuerung die Taste **HOLD/UNIT** (5) so lange, bis im Display unter **UNIT** die Gerätenummer des zu verbindenden Heizkörperthermostats, z.B. „3“, erscheint.
4. Halten Sie die Taste **OK/MANUAL** (6) für 3 Sekunden gedrückt. Die Raum-Heizungssteuerung sendet nun für eine Minute ein „Pairing“-Signal für den gewählten Heizkörperthermostat aus.
5. Drücken Sie nun am Heizkörperthermostat die runde Taste auf seiner Oberseite, um von dort das Pairing zu bestätigen.
6. Der Pairing-Prozess ist nun beendet. Wiederholen Sie den Prozess, um weitere Heizungsthermostate zu verbinden.
7. Ihre Raum-Heizungssteuerung ist betriebsbereit und kann die vorhandenen Heizkörperthermostate steuern. Das sehen Sie daran, dass der Heizkörperthermostat eine Unit-Nummer anzeigt, die nicht mehr Null ist.
8. An der Raum-Heizungssteuerung ausgewählte Soll-Temperaturen für diese Unit-Nummer werden innerhalb weniger Sekunden auf das Display des Heizkörperthermostats übertragen.

Hier noch einmal das Pairing mit den Aktionen an beiden Geräten in der Übersicht:

Schritt	NX-5060 (Heizungsthermostat)	NX-5066 (Raumthermostat)
1	Runde Taste (6 Sec.)	
2		„PAIR“ -Taste (Rückseite; 6 Sec.)
3		„HOLD/UNIT“ ➡ Unit 1
4		“OK/MANUAL” (3 Sec.)
5	Runde Taste (kurz)	

Wenn Sie einen Heizkörperthermostat von Ihrer Raum-Heizungssteuerung wieder trennen möchten, dann halten Sie die runde Taste am Heizkörperthermostat für ca. 10 Sekunden gedrückt. Auf dem Display steht bei „Unit“ die Null und sämtliche gespeicherten Verbindungen dieses Thermostats wurden gelöscht.

Einstellungen für einzelne Heizkörperthermostate

Einmal verbunden bleibt der Raumthermostat immer in Kontakt mit den Heizungsthermostaten. Wann immer Sie wollen, können Sie über den Funk-Thermostat die Temperatur nachregeln, automatische Schaltzeitpunkte setzen oder in einen anderen Modus wechseln.
Drücken Sie die Taste **HOLD/UNIT**, um alle verbundenen Heizkörper-Thermostate aufzurufen. Die Nummer des Thermostats, in dessen Menü Sie sich gerade befinden, wird rechts unten im Display angezeigt (13).

Verwendung

Grundeinstellungen: Uhrzeit und Urlaubs-Modus

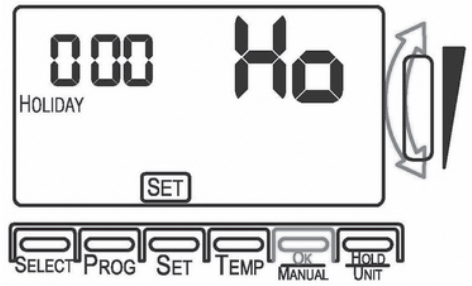
- Drücken Sie die Taste **SET** (8) für 3 Sekunden.
- Drücken Sie dann **SELECT** (10), um zwischen Uhrzeit stellen (Anzeigekürzel: **ti**) und dem Einstellen einer durchgängigen Temperatur für die Dauer eines Urlaubs (**Ho**) zu wählen.
- Um die Zahlenwerte für Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute einzustellen, drehen Sie am Wahlrad (3). Um zum nächsten Einstellwert zu sprin-

gen, drücken Sie jeweils die **SELECT**-Taste. Um die Einstellwerte zu verlassen und zu speichern, drücken Sie die **OK/MANUAL**-Taste (6).

•

Urlaubszeit: Sie können für die Dauer eines Urlaubs die zuvor eingestellte ECO-/ Nachttemperatur für eine beliebige Zeit für alle Heizkörper als Sollwert festlegen.

- Mit der Taste **SET** (3 Sekunden halten) und **SELECT** gelangen Sie in die Urlaubszeit-Einstellung (**Ho**). Drücken Sie nochmal **SET**, um mit der Einstellung zu beginnen.
- Mit der Taste **SET** wechseln Sie in die Auswahl der Urlaubstage. Drehen Sie am Wahlrad (3), bis die gewünschte Anzahl der Urlaubstage erscheint. Sie können diese Funktion für max. 199 Tage anwählen.
- Drücken Sie zum Abschließen der Einstellung **SET** und **OK/MANUAL**, um die Auswahl zu bestätigen.



HINWEIS:
Wählen Sie für die Urlaubs-Einstellung eine relativ niedrige Temperatur, um Ihre Heizkosten gering zu halten. Wählen Sie sie jedoch hoch genug, um Kälteschäden in Ihren Räumen ausschließen zu können. Werte von 5 bis 8 Grad Celsius sind ein guter Kompromiss. Wenn Sie nach Hause kommen, können Sie Ihre schon vorgeheizte Wohnung betreten, wenn Sie die Urlaubsdauer entsprechend einen Tag vorher enden lassen.

Voreingestellte Temperaturen aufrufen und anpassen
Die Regelung Ihrer Heizkörper-Thermostate besitzt bereits 4 voreingestellte Temperaturen, die Sie an jedem einzelnen Gerät aufrufen können. Diese 4 Temperatureinstellungen und die OFF-Funktion verteilen Sie bei der in Folge beschriebenen Programmierung über die 7 Wochentage. In diesem Schritt passen Sie zunächst die Temperatur-Voreinstellungen an Ihre Bedürfnisse an.

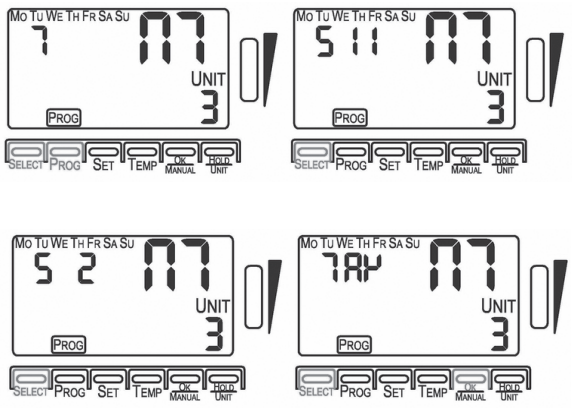
Symbol	Bezeichnung	Werkseinstellung
	Komforttemperatur	22,5 °C (CoF)
	Normaltemperatur	20,5 °C (SCF)
	Eco-/Nachteinstellung	18,0 °C (ECo)
	Frostwächter-Einstellung	5,0 °C (REF)
„OFF“	Aus	Heizung bleibt kalt

Eine Temperatur-Voreinstellung ändern Sie in den folgenden Schritten:

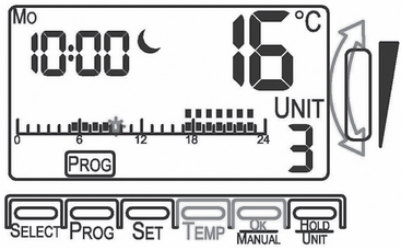
1. Halten Sie die Taste **TEMP** (7) für 3 Sekunden gedrückt, um die Temperatureinstellung aufzurufen.
2. Wählen Sie durch kurzes Drücken der Taste **TEMP** (7) eine voreingestellte Temperatur aus.
3. Passen Sie sie bei Bedarf mit dem Wahlrad (3) an Ihre Bedürfnisse an.
4. Drücken Sie die Taste **TEMP** (7), um diese Einstellung zu speichern und um zur nächsten Temperatureinstellung zu gehen.
5. Drücken Sie abschließend die **OK/MANUAL**-Taste (6), um zu speichern und um die Temperatureinstellungen zu verlassen.

Einen einzelnen Heizungsthermostat programmieren
Sie können Temperaturverläufe für jeden einzelnen Heizkörper programmieren und haben dabei die Auswahl aus 4 verschiedenen Arten, die Wochentage zu belegen.

1. Rufen Sie den Programm-Modus auf: Halten Sie die Taste **PROG** für 3 Sekunden gedrückt.
2. Wählen Sie mit der Taste **HOLD/UNIT** (5) einen Heizungsthermostat aus. (1, 2, 3, A=alle)
3. Mit **PROG** wechseln Sie in die Einstellmöglichkeit der Wochenprogrammierung.
4. Mit **SELECT** wählen Sie aus den 4 Möglichkeiten aus:
   - 7 Wochentage mit 7 unterschiedlichen Abläufen: Die „7“ erscheint links oben im Display.
   - 5 gleiche Abläufe für Wochentage und 2 gleiche fürs Wochenende: Oben links erscheint „5 2“.
   - 5 gleiche Abläufe für Wochentage und je ein eigener für Samstag und Sonntag: „5 1 1“ wird angezeigt.
   - Alle 7 Wochentage haben den gleichen Verlauf: Wird angezeigt mit „dAY“.
5. Wählen Sie aus, welche Art der Programmierung Sie durchführen möchten. Drücken Sie abschließend 2 mal die Taste **Prog**, um in den ersten Tag der Programmierung zu gelangen.



6. Im Folgenden programmieren Sie gemäß des gewählten Wochenverlaufs die einzelnen Tagesverläufe: Sie starten beim Montag (der aktuell aufgerufene Tag wird auch links oben gezeigt). Ein Tagesprogramm beginnt immer um 00:00 Uhr und dauert 24 Stunden.



7. In der Zeitachse einer Tagesprogrammierung wählen Sie für jede Stunde eine der vordefinierten Temperaturzonen. Mit der Taste **TEMP** (7) wählen Sie eine Temperatur aus. Mit dem Wahlrad (3) bewegen Sie sich auf der Zeitachse hin und her.
8. Zur Verdeutlichung Ihrer Programmierung werden auf der Zeitachse zwei Punkte geschrieben für Stunden, in denen Sie die Komforttemperatur eingestellt haben. Ein Punkt steht für die Normaltemperatur, die verbleibenden drei Temperaturen (ECO, Frostwächter und Aus) hinterlassen auf der Zeitachse keine Punkte.
9. Um ein Tagesprogramm abzuschließen drücken Sie innerhalb von einer Minute nach dem letzten Programmierschritt die Taste **PROG** (9) und die Tasteund die Taste **SELECT**. Der Verlauf ist gespeichert und Sie gelangen in die Programmierung für den nächsten Tag.
10. Wenn der Folgetag genau wie der Vorhergehende verlaufen soll, können Sie die Kopierfunktion nutzen: Am Beginn der Tagesprogrammierung drücken Sie die **HOLD**-Taste (5). An der Unterkante des Displays blinkt nun das **COPY**-Symbol.

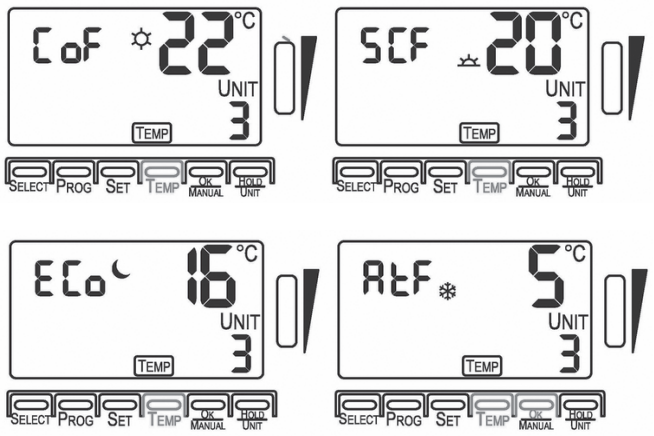
11. Drücken Sie die **OK**-Taste (6) zur Bestätigung und der Tagesverlauf vom vorhergehenden Tag wurde auf die Zeitachse des Aktuellen kopiert.
12. Um alle Wochentage nacheinander zu programmieren, wählen Sie wie oben beschrieben die Temperaturzonen manuell aus oder kopieren den jeweils vorausgehenden Tagesverlauf auf den Aktuellen. Dabei ist es für Sie wichtig zu wissen, welche Art von Wochenprogrammierung Sie zuvor gewählt haben: Bei Version a (7 Wochentage mit 7 unterschiedlichen Wochentagen) programmieren Sie nacheinander alle Tage (Mo bis So). Bei Version c (Wochentage + Samstag + Sonntag) werden Sie nach nur 3 Tagesverläufen (Mo bis Fr; Sa; So) gefragt.
13. Wenn Sie am Ende alle Tagesprogramme festgelegt haben, drücken Sie abschließend die **OK** -Taste (6), um in die Standard-Anzeige zu gelangen.

Hier nochmal zur Übersicht: Bei der Programmierung von Wochen- und Tagesverlauf. Bewegen Sie sich mit diesen Tasten und Tastenkombinationen durch die Programmierschritte.

Schritt	Taste	Danach: Funktion aktiv…
1	PROG (3 Sec. halten)	Gewünschte Ziel-Unit auswählen
2	PROG	Wochentagsverlauf wählen (SELECT)
3	PROG (2x)	Zeitachsenprogrammierung ist aktiv
4	PROG+SELECT	Wechsel zum Folgetag
5	HOLD	„Copy"-Funktion für Tagesverlauf
6	SELECT	Nächster Tag
7	PROG+SELECT	Zurück zur Zeitachse
8	OK	Speichern und beenden

Manuelle Temperaturregelung

Eine andere Temperaturvorgabe als die programmierte anwählen
Wenn Sie gerade eine andere Temperatur einstellen möchten, als die, die das Programm aktuell für einen Heizkörper vorgibt, gehen Sie so vor:
1. Drücken Sie die Taste **HOLD/UNIT** (5) so lange, bis Sie die Nummer des gewünschten Heizkörpers aufgerufen haben. Wenn Sie dabei **A** angewählt haben, dann beeinflussen Sie im Folgenden die Vorgaben für alle Heizkörperthermostate gleichzeitig.
2. Drücken Sie die **TEMP**-Taste so lange, bis Sie eine der 4 gewünschten Temperaturvorgaben angewählt haben.



3. Diese Auswahl ersetzt bis zur nächsten vollen Stunde die Vorgabe des Programms. Das Symbol für eine manuell eingestellte Temperatur (29) erscheint auf dem Display.

Einen Temperaturwert von Hand einstellen
1. Drücken Sie die Taste **HOLD/UNIT** (5) so lange, bis Sie die Nummer des gewünschten Heizkörpers aufgerufen haben. Wenn Sie dabei **A** angewählt haben, dann beeinflussen Sie die Vorgaben für alle Thermostate gleichzeitig.
2. Stellen Sie am Wahlrad die gewünschte Temperatur gradgenau ein. Diese Auswahl ersetzt bis zur nächsten vollen Stunde die Vorgabe des Programms. Das Symbol für eine manuell eingestellte Temperatur (29) erscheint auf dem Display.

Einen eingestellten Wert länger beibehalten
Wenn Ihre manuelle Eingabe länger als bis zur vollen Stunde gelten soll, könnnen Sie wählen, wie lange Ihr neuer Wert (Temperaturzone oder frei gewählte Gradzahl) gültig bleiben soll.
1. Drücken Sie die Taste **HOLD/UNIT** so lange, bis Sie die Nummer des gewünschten Heizkörpers aufgerufen haben. Wenn Sie **A** wählen, behalten alle Heizkörperthermostate gleichermaßen ihre Werte bei.
2. Drücken Sie die Taste **HOLD/UNIT** nun für ca. 3 Sekunden, um die Beibehalte-Funktion (HOLD) aufzurufen.
3. Mit dem Wahlrad können Sie nun die Anzahl der Stunden auswählen, für die Ihre manuelle Eingabe beibehalten werden soll.
4. Zur Bestätigung drücken Sie die **OK**-Taste (6). Der Schriftzug **HOLD** wird auf dem Display angezeigt und das Gerät kehrt zur Standardansicht zurück.

Weitere manuelle Einstellungen
So wie oben für Temperatur-Voreinstellungen beschrieben, können Sie auch andere Steuerfunktionen für eine vorausbestimmte Zeit als feste Einstellung gelten lassen. Das kann sein:

Displaykürzel	Funktion
AU	Auto
AF	Frostwächter
oF	Aus

Die Aktivierung funktioniert, wie beim Einstellen von Temperaturwerten beschrieben. Mit der „Hold"-Funktion lassen Sie die Einstellungen für länger als bis zum nächsten Stundenwechsel gelten.

ACHTUNG:
In der kalten Jahreszeit sollten Sie die Heizung in Abwesenheit nie ganz ausschalten: Bei Minustemperaturen können sonst Rohre platzen. Halten Sie die Thermostate betriebsbereit und lassen Sie sie mindestens auf AF (Frostwächter) stehen.

Batterie-Alarmmeldungen
Das Zeichen für schwache Batterien wird angezeigt, wenn die Batterien der Funk-Heizungssteuerung oder eines Heizkörper-Thermostats schwach sind. Wenn es sich dabei um die Funk-Heizungssteuerung selbst handelt, wird unter **UNIT** die Gerätenummer „0" angezeigt. Bei Heizkörper-Thermostaten werden deren Gerätenummern ab 1 aufwärts angezeigt. Ersetzen Sie zeitnah alle Batterien des betreffenden Geräts.

Wiederherstellung der Werkseinstellungen (Reset)
Wenn Ihr Gerät auf keine Tasteneingabe mehr reagiert, können Sie mit der **RESET**-Taste das Gerät in den Ursprungszustand versetzen. Biegen Sie eine Büroklammer auf und halten Sie die Taste unter der Bohrung (4) für ca. 5 Sekunden gedrückt. Wählen Sie diesen Weg nur im Notfall: Es gehen alle individuellen Einstellungen verloren.

Technische Daten:

Arbeitsspannung	4,5 V DC aus 3xAAA-Batterien (Micro)
Reichweite	Ca. 50 m (abhängig von Anzahl der Wände)
Arbeitsfrequenzen	433 MHz; 2,4 GHz
Tagesspeicher	7 eigene Tagesabläufe; 7 Voreingestellte
Gerätespeicher	3